Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.

Naturschutzstation Osterzgebirge

Beispielhafte Kooperationen zwischen mehreren Verbänden zur Optimierung einer gemeinsamen Naturschutzarbeit

Jahrestreffen der

Naturschutzstationen 2018

22. November 2018

Am Bahnhof 1 · 01773 Altenberg
Telefon: 035056 23271 · Fax: 035056 23272
E-Mail: naturschutzstation-osterzgebirge@outlook.com
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de

GRÜNE LIGA Osterzgebirge e.V.

Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V.

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

Der **Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e. V.** schützt und pflegt mit Artenschutz- und Biotoppflegeprojekten seit 1994 vor allem die Natur im oberen Osterzgebirge. Als Träger des Botanischen Gartens in Schellerhau und des Naturschutzgebietes Georgenfelder Hochmoor möchte er das Bewusstsein der Menschen für die Schönheiten und die Schutzwürdigkeit des Osterzgebirges entwickeln und fördern.

Die **Grüne Liga Osterzgebirge e.V.** setzt sich seit 1991 für die Natur des Osterzgebirges ein und organisiert neben Naturschutzprojekten auch die Umweltbildung und Naturschutz-Öffentlichkeitsarbeit, u.a. mit dem Mitteilungsblatt "Grünes Blätt'l". Unverzichtbar sind die Freiwilligen-Naturschutzeinsätze übers Jahr, welche Biotoppflege, Wissensaustausch und Spaß miteinander vereinen.

Der **Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.** versteht sich seit über 25 Jahren als Aktionsbündnis für die Natur, in dem die vielfältigen Interessen von Land- und Forstwirtschaft, Naturschutz und Kommunen mit dem Ziel der Erhaltung und Gestaltung unserer Kulturlandschaft zusammengefasst und koordiniert werden. Neben zahlreichen Naturschutzprojekten wird im Lindenhof vor allem auf die Umweltbildung Wert gelegt.

Der **Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V.** widmet sich seit über 100 Jahren den aktuellen Belangen der sächsischen Heimat und engagiert sich für den Naturschutz, die Denkmalpflege, die Heimatgeschichte sowie die Volkskunde. Er ist Träger wichtiger Naturschutzprojekte, wie dem Projekt „Wiederherstellung artenreicher Bergwiesen im Osterzgebirge" im Raum Oelsen und bietet zahlreiche Veranstaltungen und Publikationen.

FÖRDERVEREIN FÜR DIE NATUR DES OSTERZGEBIRGES e.V.

www.naturbewahrung-osterzgebirge.de

GRÜNE LIGA Osterzgebirge e.V.

www.osterzgebirge.org

Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.

www.lpv-osterzgebirge.de

Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.

www.saechsischer-heimatschutz.de

Naturschutzstation Osterzgebirge

Zusammenarbeit der 4 Vereine

Seit über 20 Jahren gegenseitige Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit

Gemeinsame Abstimmungsrunden und Aufgabenverteilung

Naturmärkte

Biotoppflege-einsätze

Natura2000-Gebiets-betreuung

Naturschutz-projekte

Fotos (von oben): LPV Sächs.Schweiz-Osterzgebirge, GL Osterzgebirge, H.Menzer, S. Heinz

Naturschutzstation Osterzgebirge

Zusammenarbeit der 4 Vereine

13.10. 2017

- Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge: Ausschreibung des Interessenbekundungsverfahrens für die finanzielle Unterstützung von sächsischen Naturschutzstationen im Landkreisboten

- Interne Vereinsabsprachen über die Maßnahmenpakete

- Gespräche zur Bündelung der Interessensbekundung für eine gerechte Verteilung der Gelder unter den vier Vereinen
- Gemeinsame Absprache der Maßnahmenpakete → jeder hat seinen Schwerpunkt

- Komplementierung der Anforderungen und Mindestkriterien
- Gemeinsam sind wir stark!
- Bündelung der Arbeiten
- Ziel: vier gleichberechtigte Partnervereine

Naturschutzstation Osterzgebirge

unsere Stärken!

	Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V.	Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz – Osterzgebirge e.V.	Grüne Liga Osterzgebirge e.V.	Landesverein Sächsischer Heimatschutz e.V.
praktische Naturschutzarbeit	!!!	!!	!!	!!
Schutzgebiets- und Artenbetreuung	!!	!	!!	!!
naturschutzfachliche Tätigkeiten	!!	!	!!	!!!
Öffentlichkeitsarbeit	!	!!!	!!!	!
Umweltbildung	!!	!!	!!	!
ehrenamtlicher Naturschutzdienst	!	!	!!	!

Foto: J. Weber

Entsprechen wir den Erwartungen?

	Botanischer Garten Schellerhau	Lindenhof Ullberndorf	Biotoppflegebasis Bielatal/Bärenstein	Außenstelle Hartmannsbach
ganzjährige Tätigkeit	**	**	*	*
eigene Räumlichkeiten	*	***	*	*
angestelltes Personal	***	***	*	*
landkreisorientiert oder kreisübergreifend	*	*	**	*
regionale Vernetzung	**	***	***	***
Kooperation mit UNB	**	***		***
praktische Naturschutzarbeit	***	**	***	***
Umweltbildung	**	***	***	*

Gemeinsam erfüllen die Einrichtungen der Naturschutzvereine im Osterzgebirge die „Mindestkriterien“ des Gesetzgebers an eine „Naturschutzstation“!

Foto: J. Weber

24.10. 2017

- Abgabe der gemeinsamen Interessenbekundung der vier Naturschutzvereine
- Einigung auf den Namen „Naturschutzstation Osterzgebirge“

16.11. 2017

- Ergebnis der Auswahlentscheidung vom LK: Berücksichtigung der Interessensbekundung mit einer Gesamtsumme von 218.028 € für die Jahre 2017 und 2018; Mittelvergabe 2017 über die LaNU

2017

- noch keine gemeinsame Trägerstruktur für den angestrebten Verbund Naturschutzstation Osterzgebirge →Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V. fungiert als Hauptansprechpartner für die LaNU, Mittelverwaltung und Weiterleitung
- Kooperationsvereinbarung über die Weiterreichung öffentlicher Mittel zwischen LaNU und der Naturschutzstation Osterzgebirge (Kooperationsverbund GL, LPV, FöV, LSH), vertreten durch den Förderverein für die Natur des Osterzgebirges e.V.
- Förderverein schloss mit den Partnervereinen eine „Vereinbarung über die Weiterreichung öffentlicher Mittel", in dem alle Verantwortlichkeiten klar geregelt wurden

2018

- 2018 reichte der Landkreis die Mittel der LaNU auf Grundlage von zwei Kooperationsvereinbarungen an die Naturschutzstation Osterzgebirge aus
- Aufbau einer Trägerstruktur für die Naturschutzstation Osterzgebirge

Naturschutzstation Osterzgebirge

Aufbau einer Trägerstruktur

Organisationsform	Vorteile	Nachteile	Abwägung
ARGE	• Kein Gründungsaufwand • Klare Eigen-verantwortlichkeit der Vereine für ihre jeweilige Außenstation	• hohes Risiko für jeweils geschäftsführenden Verein • Schlechte Außenwirkung • Weiterleitung Gelder: steuerpflichtiger Leistungstausch • Geschäftsordnung→ wie GbR→ keine Steuerbegünstigung	• Keine klare Außenwirkung • Keine Gemeinnützigkeit, keine Steuerbegünstigung
GbR/BGB-Gesellschaft	• relativ unkomplizierte und preiswerte Gründung, im Vergleich zu GmbH einfachere Geschäftsführung	• hohes Haftungsrisiko für die beteiligten Vereine • Steuerpflichten • keine Gemeinnützigkeit	• GbRs sind i.d.R. nicht geeignet für komplexe Kooperationen mit vielfältigen Geschäfts-feldern
Trägerverein	• Gemeinnützigkeit und Steuerbegünstigung • Erfahrung bei Vereinsgründung • Trägerverein haftet, nicht die beteiligten Vereine • Gemeinschaftliche Außenwirkung	• Vorstand finden (Verantwortung und Risiken) • Gründungsaufwand • Weiterleitung Gelder an Partnervereine: steuerpflichtiger Leistungstausch	• Trägerverein ist die häufigste und allg. akzeptierte Form für Naturschutzstationen • Klare Außenwirkung, Gemeinnützigkeit
gGmbH und Mini-GmbH	• klare Trennung zwischen Naturschutzstation und sonstigen Tätigkeiten der beteiligten Vereine (einschl. Haftung)	• sehr hoher Grün-dungsaufwand (finanziell und personell) • hoher laufender Verwaltungsaufwand einer gGmbH	• Aufwand lohnt sich nur, wenn langfristige Geschäftstätigkeit (mind. 10 Jahre) absehbar ist

Naturschutzstation Osterzgebirge

Foto: B. Naumann

Foto: LPV

Foto: B. Naumann

zur
BBbB

Biotoppflegebasis
Bielatal

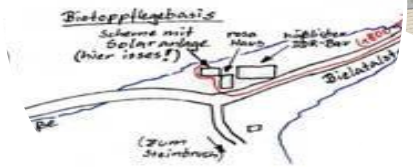

Foto: J.Weber

Foto: Google Maps

Jahrestreffen der
Naturschutzstationen 2018

22. November 2018

Naturschutzstation
Osterzgebirge

Maßnahmenpakete 2017/2018

Maßnahme 2:
Qualifizierung des Außengeländes und der Ausstattung der Naturschutzstations-Außenstelle Lindenhof

Maßnahme 3:
Qualifizierung des Internetauftritts, insb. hinsichtlich Umweltbildungsangebote

Maßnahme 4 und 13:
NATURA-2000-Öffentlichkeitsarbeit

Maßnahme 11:
Konzepterstellung für den Internetauftritt der Naturschutzstation

Maßnahme 12:
Umweltbildungsangebote an der Außenstelle Lindenhof

Maßnahme 5 und 14:
Weiterentwicklung der mobilen Umweltbildung

Maßnahme 6 und 15:
Vorbereitung praktischer Freiwilligen-Naturschutzeinsätze

Maßnahme 7:
Vorbereitung Naturschutzprojekte

Maßnahme 1:
Aufbau und Einrichtung der Koordinierungsstelle Naturschutzstation Osterzgebirge im Bahnhof Altenberg

Maßnahme 8 und 16:
Projektvorbereitung Arten- u. Biotopschutz

Maßnahme 9:
Koordination von Maßnahmen in Vorbereitung des Naturschutzstationen-verbunds

Maßnahme 10:
Koordinierungsstelle der Naturschutzstation Osterzgebirge

Maßnahme 17:
Weiterentwicklung und Modernisierung der Außenstelle Hartmannsbach

Maßnahme 18:
Umweltbildungsangebote, besonders im Raum Bad Gottleuba -Oelsen

Maßnahme 19:
Organisation von Naturschutzmaßnahmen im Gebiet Bad Gottleuba -Oelsen

Fotos: GL Osterzgebirge,, S. Heinz

Aufbau einer Trägerstruktur

- Gründung des Vereins

  „Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.“
- Ausarbeitung einer Satzung, zahlreiche Abstimmungsrunden zwischen den Vereinen
- Gründungsversammlung am 09.Juli 2018
- 8 Gründungsmitglieder bestehend aus den Partnervereinen und 4 natürlichen Personen (Ausgesandte der Vereine)
- Am 4. September 2018 erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister des Amtsgerichtes Dresden

Fotos: S.Heinz, B.Naumann

Foto: I. Thume

Jahrestreffen der
Naturschutzstationen 2018

22. November 2018

Naturschutzstation
Osterzgebirge